

IHW[®]-TechnikReport

PowerGlas GmbH, Presstext Seite 1

Gegen beschlagene/vereiste Schutzgläser in der Opto-Elektronik

Lichtschraken, Laser-Entfernungsmesser, Infrarotkameras haben normalerweise zwischen der funktionalen Optik/Sensorik und der Umwelt eine Schutzscheibe aus Glas.

Sind die opto-elektronischen Geräte im Außeneinsatz, so können niedrige Temperaturen zum Beschlagen oder Vereisen des Schutzglases führen. Die Funktion wird hierdurch eingeschränkt, wenn nicht gar unmöglich. Die Lösung wäre ein Beheizen des Glases, aber würden dann nicht die Heizdrähte die optische Funktion behindern? Neben dem hohen Stromverbrauch würde doch auch die ungleichmäßige Wärmeverteilung und die Anfälligkeit der Drähte stören.

Die Lösung, Beheizen des Glases, bleibt, nur benötigt man heute dafür keine Heizdrähte mehr, sondern PowerGlas[®].

Die Entwicklung der Mannheimer Firma ist ein Einscheiben-Sicherheitsglas, das mit einem hauchfeinen elektrischen Heizmaterial beschichtet ist und komplett durchsichtig bleibt. Es lässt sich ab Baugrößen von 3x1 cm fertigen und benötigt bis Flächen von 100 cm², Spannungen weit unter 12 Volt.

Die flächige Beschichtung hat viele Vorteile:

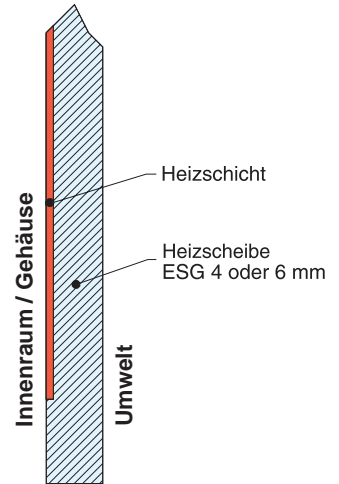
- eine gleichmäßige Wärmeverteilung
- hohe Leistungsdichte
- effizient und stromsparend
- sehr unanfällig und wartungsarm
- langlebig

PowerGlas[®] ist der Weg, Beschlag- und Vereisungsprobleme zu lösen und den Kunden in naher Zukunft einen erheblichen Mehrwert präsentieren zu können.

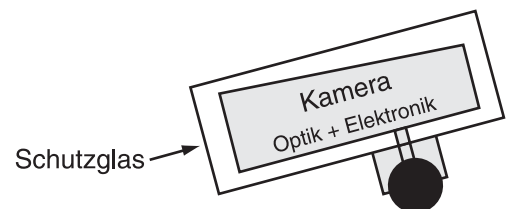
Autor: Jörn Jacobs, Fachjournalist, www.ihw-marketing.de

Engineering/Herstellung/Lieferung:

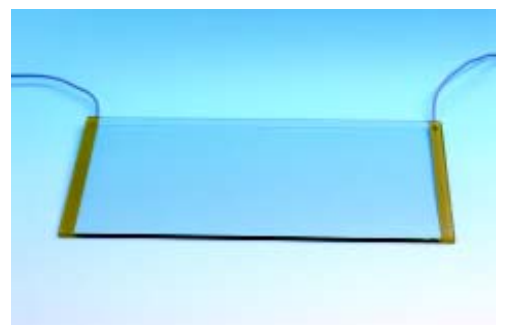
PowerGlas GmbH
Mallaustraße 55
68219 Mannheim
Telefon: 0621/407025
Telefax: 0621/407026
e-mail: info@powerglas.de
Web: www.powerglas.de



Datei: Schnitt ESG.eps, cmyk



Datei: Skizze-Kamera.eps, cmyk



Datei: Heizeinrichtung ESG.jpg, cmyk, 300 dpi